



Renovieren leicht gemacht

Die neue Wohnung ist in greifbarer Nähe, wenn nur die lästigen Pflichten nicht wären. Vor dem [Umzug](#) steht das Renovieren. Zwar kann man sich das Streichen und Tapezieren im Sinne von [Schönheitsreparaturen](#) in der alten Wohnung aufgrund unzulässiger Mietvertragsklauseln häufig sparen oder findet mit dem Nachmieter einen Kompromiss. In der [neuen Wohnung](#) jedoch ist Streichen, Tapezieren und Teppich verlegen meistens unvermeidbar. Mit unserem Ratgeber schaffen Sie das mit Links.

Arbeit sparen: [Handwerker mit der Renovierung beauftragen](#). **Renovieren, die Erste: Tapezieren**

Material checken: Tapeten, Kleister und Pinsel, Tapeziertisch, Tapezierrolle / -bürste /-messer.

Außerdem: Leiter, Zollstock oder Maßband, Lot, Abdeckplane

Vor dem Tapezieren: Alte Tapeten entfernen, Wände abschleifen und Boden mit der Abdeckplane abdecken. Tapeten zuschneiden (einige Zentimeter Sicherheitsreserve einplanen!) und Kleister anrühren, evtl. ziehen lassen (siehe Packungsanleitung).

Los geht's: Die Decke wird zuerst tapeziert, dann die Wände. Erste Tapetenbahn mit Hilfe von Markierungen (Bleistift und Lot nutzen) senkrecht und gerade anbringen. Tapete mit dem Nahtroller gut andrücken. Überschüssiges mit dem Tapetenmesser abschneiden - Tapete muss dafür noch weich sein. Folgende Bahnen am bereits angebrachten Tapetenstück ausrichten, Mustertapeten dabei in Augenhöhe anpassen. Wichtig: Nicht um Ecken tapezieren, Tapete spannt und löst sich beim Trocknen. **Renovieren, die Zweite: Streichen**

Material checken: Farbe, Farbroller und Pinsel. Außerdem ein Abstreichgitter, Malerkreppband, Abdeckfolie, Schutzkleidung, ggf. Gips und Schleifmaschine.

Vor dem Streichen: Wände von Bildern befreien, ggf. absaugen. Fenster- und Türleisten, Steckdosen etc. mit Kreppband abkleben. Mit Abdeckfolie Möbel, Heizkörper und sonstige frei stehende Gegenstände abdecken. Lichtschalter und Lampen demontieren. Ggf. Löcher und / oder Unebenheiten verspachteln, wenn nötig abschleifen.

Los geht's: Farbe gründlich umrühren. Mit einem Pinsel die Ecken, rund um Steckdosen und schwer zugängliche Stellen streichen. Wände und Zimmerdecke mit der Farbrolle streichen; überschüssige Farbe dabei am Abstreichgitter abstreifen. Wichtig: Immer bahnenweise und senkrecht vorgehen. Farbe vor dem zweiten Anstrich trocknen lassen. **Renovieren, die Dritte: Teppich verlegen**

Teppich verlegen

Material checken: Teppich (mit Reserve von 10 cm an jeder Seite), Teppichkleber oder -klebeband, Cuttermesser, Schere, Teppichunterschneider; ggf. Sockelleiste oder Metallschiene

Vor dem Teppich verlegen: Den Boden von Schmutz und Staub befreien, Unebenheiten mit Spachtelmasse ausgleichen; absaugen.

Los geht's: Bodenbelag lose auslegen, dabei ca. 10 cm an den Wänden abstehen lassen. Am nächsten Tag haben sich die Falten gelegt. Nun den Teppich mit Klebeband am Boden fixieren. Hierbei größere Flächen mit zwei Bahnen über die gesamte Fläche und am Rand fixieren; kleine Flächen nur am Rand befestigen. Überstehende Ränder mit dem Teppichmesser sauber abschneiden. Übergänge zur Tür mit einer Sockelleiste abdecken; alternativ mit einer Metallschiene fixieren. Ratgeber: Weitere [Tipps zum günstigen Renovieren](#).